

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Melchior Langjahr.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 28.01.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-9412

A. 177. 14. 2

lung ~~Wesf.~~ intention daso nuchstgen sagung mollen.
 Carl W. Wesfob. Erbst, habe in dem eine Begimmung
 über gendliche 150. f. fünf der Hrn. Anhalt-Doctoren
 zu Dresden sich bey vollen presenten lassen, dasz sie
 die Summe von demselben sich auch ihrer ordere befr
 umfassen werde. so werden dieselben nach dem Er
 geyen in mein und der Hrn. Kinder fürbitten, als ein
 besondere Wesfobes eingestrichen verbleiben. Auf diese
 Heyden Hrn. Excell. den demselben H. Abgesandten
 von der Danksagung, das daso gesamter verfalltes
 Gutachten und Disposition mein erlauchtes Gemüth
 zu contestiren, und merke lebendige verfahren
 Carl W. Wesfobes